BADER-Versand Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag 31.1.2025)

BADER-Versand Gesellschaft m.b.H., Linz

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/2025

A. Grundlagen

BADER ist ein Multi-Channel Versandhandelskonzern im B2C mit einem breiten Angebot an Waren und Dienstleistungen. Der Vertrieb erfolgt über mehrere bekannte Marken und Onlineshops. Im Schwerpunkt liegt die Vertriebsaktivität im deutschsprachigen und europäischen Raum.

Als Multi-Channel-Versandhändler erstellt BADER eine Vielzahl an Medienkampagnen in Print, Online, Radio und TV. In starken Vertriebsaktivitäten werden über 20.000 eigene Produkte einer breiten Kundschaft angeboten. Mode für Damen und Herren, Wäsche, Accessoires, Schuhe, Taschen, Heimtextilien, Möbel, Haushalt, Technik, Gesundheit, Elektromobilität, Saisonartikel, Uhren und Schmuck stellen große Bereiche des umfangreichen Sortimentsangebots dar.

BADER blickt in 2025 auf eine mittlerweile 96-jährige Firmengeschichte zurück, die stets mit unternehmerischer Weitsicht und innovativen Ideen verknüpft ist. BADER setzt auf streng geprüfte Qualität, exzellenten Service und das beste Preis-Leistungsverhältnis. Wiederholt wurde BADER hierfür ausgezeichnet.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

I. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2024 war die Weltwirtschaft von einem moderaten Wachstum geprägt. Laut Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) betrug die globale Wachstumsrate 3,2 Prozent, was einen leichten Rückgang gegenüber den 3,3 Prozent im Jahr 2023 darstellt. Die Wachstumsdynamik war allerdings nicht überall zu spüren. Die US-Wirtschaft wuchs um 2,79 Prozent, dies wurde vor allem durch die anhaltend hohen Ausgaben der Amerikanischen Verbraucher angetrieben. Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft wurde durch strukturelle Probleme und externe Faktoren gebremst. Der chinesische Export stieg auf Rekordwert.

In der gesamten Europäischen Union (EU-27) lag das Wachstum bei rund 1 Prozent. Der Euroraum zeigte im Jahr 2024 ein verhaltenes Wirtschaftswachstum. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um etwa 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die österreichische Konjunktur befindet sich weiterhin in einer schwierigen Phase. Österreich steckt im dritten Rezessionsjahr in Folge. Das reale BIP schrumpfte um 1,2 Prozent und verzeichnete damit den stärksten Rückgang aller EU-Länder.

Laut Handelsverband stiegen die eCommerce-Ausgaben der Österreicherinnen und Österreicher im Vorjahresvergleich entgegen dem Trend um 5 Prozent. Im gesamten Distanzhandel (Versandhandel, Interneteinzelhandel, Mobile Commerce) beläuft sich das Plus ebenfalls auf 5 Prozent. Top Warengruppen sind heuer Bekleidung, Elektrogeräte und Möbel. Im Jahr 2024 kauften rund 6 Millionen Österreicherinnen und Österreicher im Distanzhandel ein.

BADER-Versand Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag 31.1.2025)

II. Forschung und Entwicklung

Unser Anspruch als Handelsunternehmen ist es, unseren Kunden als zuverlässiger Partner zur Seite zu stehen und ihnen eine hohe Kompetenz, Qualität und Beratung durch einen persönlichen Service 24 Stunden an sieben Tage die Woche zu bieten. Im Fokus unseres unternehmerischen Wirkens steht die permanente Weiterentwicklung der Prozessqualität, der Angebotspalette und der Logistikprozesse um dem Kunden das bestmögliche Angebot mit exzellentem Service zu bieten.

III. Geschäftsverlauf

Zur optimalen Bedienung der Kunden hat die Muttergesellschaft im Jahr 2017 das völlig neue BADER Versandzentrum (BVZ) inklusive einer neuen IT- und ERP-Landschaft in Deutschland am Standort Östringen errichtet und erfolgreich in Betrieb genommen. Diese Generationeninvestition trägt das Erfolgsmodell von BADER, seinen Kunden einen noch besseren Service zu bieten durch bestmöglichen Informationsfluss und optimale Prozessabläufe. Die Kunden profitieren durch das beste Preis Leistungsversprechen unmittelbar.

Die Branche war im Jahr 2024 geprägt durch eine intensive Konsolidierung. BADER hat von dieser Entwicklung profitiert und die neue Marke KLiNGEL in sehr kurzer Zeit vollständig in die Konzernstruktur und auf dem Österreichischen Markt integriert. Die Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2024/25 war entgegen dem Branchentrend sehr positiv denn BADER ist um 19,48 Prozent gewachsen.

C. Wirtschaftsbericht

I. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

BADER wird nach konzerneinheitlichen Kriterien und Kennzahlen geführt. Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren stellen dabei die Umsatzerlöse sowie das Jahresergebnis dar.

Zur besseren und schnelleren Steuerung besteht ein Finanztool, welches Kennzahlen auf Konzernebene sowie auf Ebene der Einzelgesellschaften detailliert und schnell aufbereitet. Dadurch ist auch die Qualität der Berichtserstattung gestiegen.

II. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

	31.1.2025		31.1.2024	
	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	53	1	64	1
Umlaufvermögen inkl. Rechnungsabgrenzungsposten	8.751	99	8.706	99
Aktiva	8.804	100	8.770	100
Eigenkapital	6.015	68	6.004	72
Rückstellungen	11	0	11	0
Verbindlichkeiten inkl. Rechnungsabgrenzungsposten	2.778	32	2.755	28
Passiva	8.804	100	8.770	100

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,03 Mio auf EUR 8,80 Mio erhöht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Bilanzstichtag um 0,42 Mio gegenüber dem Vorjahreswert auf EUR 8,48 Mio gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um den Jahreswechsel leicht um 0,05 Mio zurückgegangen.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresüberschuss um EUR 0,01 Mio auf EUR 6,01 Mio erhöht und die Eigenkapitalquote beträgt 68,3 Prozent (i. Vj. 68,5 Prozent).

Die Rückstellungen, hauptsächlich für Jahresabschlussarbeiten, sind gegenüber dem Vorjahr unverändert in Höhe von EUR 0,01 Mio.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich insgesamt geringfügig um EUR 0,03 Mio und betragen EUR 2,75 Mio. Der leichte Anstieg der Verbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit der Muttergesellschaft.

D. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt EUR 0,02 Mio (i. Vj. EUR -0,40 Mio) und erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag).

Im Berichtsjahr sind die Umsätze gegenüber dem Vorjahr beachtlich um EUR 4,2 Mio bzw. um 19,48 Prozent gestiegen. Ein Großteil dieser Steigerung ist als Folge der gelungenen Integration der neuen Marke KLiNGEL zurückzuführen. Aufgrund der hohen Anlaufkosten für die neue Marke ist der Jahresüberschuss nur moderat angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von EUR 0,44 Mio auf EUR 0,31 Mio zurückgegangen und resultieren zum Großteil aus Factoring. Forderungen, die nach der dritten Mahnung noch nicht bezahlt sind, werden laufend mit einem Abschlag verkauft um Beitreibungskosten und Ausfallrisiken zu reduzieren sowie eine feststehende Realisierungsquote zu erreichen.

Der Materialaufwand ist ebenfalls mit der Umsatzentwicklung gestiegen und die Materialaufwandsquote von 43,36 Prozent (i. Vj. 43,65 Prozent) bleibt stabil.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen EUR 15,02 Mio (i. Vj. EUR 13,30 Mio) und sind mit dem Umsatz gestiegen. Sehr belastend sind die kontinuierlich gestiegenen Kosten für Pakete und Werbemittel.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024/25 ein Gewinn i. H. von EUR 0,01 Mio (i. Vj. -0,49 Mio) ausgewiesen. Dieses Ergebnis fiel etwas unterhalb der Planwerte des Vorjahres aber höher als im Vorjahr. Die Steigerung erklärt sich verstärkt durch die gelungene Konzernintegration der Marke KLiNGEL. Die Kernmarke konnte dieses Wachstum leider nicht erreichen und ist leicht rückläufig. Die Verbraucherpreise haben sich weiter erhöht. Die Tarifanpassungen (Löhne & Gehälter) haben zeitversetzt gewirkt und die Nachfragedynamik gebremst.

BADER passt sich regelmäßig den Marktveränderungen an. Kosten und Strukturen wurden entsprechend angepasst. Somit konnte im Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung um 19,48 Prozent und ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Mit unserer modernen IT-Infrastruktur und der flexiblen Lagerlogistik hat BADER die Voraussetzungen geschaffen, um in Zukunft am umkämpften Markt erfolgreich zu sein. Unsere gesunde Kostenstruktur ermöglicht es, gegenüber dem Wettbewerb gut zu bestehen und von deren Ausfällen zu profitieren. Die Kombination von langfristiger Orientierung und zeitnaher Steuerung des Konzerns bilden die Grundlage für den Erfolg.

BADER-Versand Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag 31.1.2025)

E. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sowie Ausblick

I. Chancen und Risiken

Die BADER-Versand Gesellschaft m.b.H. ist in der Versandhandelsbranche durch ihr Vollsortiment in den Bereichen Textil und Hartware immer breiter aufgestellt.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit ist die Gesellschaft einer Vielzahl von äußeren Einflüssen ausgesetzt, die sich auf die Unternehmensentwicklung als Chancen bzw. Risiken auswirken können. Diese sind überwiegend allgemeiner Natur, bspw. Kaufverhalten beim Konsum oder steigende Einkaufspreise. Auch die Entwicklung modischer Trends wird als branchentypisches Risiko und Chance zugleich von BADER beobachtet. Als Chance bezeichnet das Unternehmen die Möglichkeit, aufgrund von Ereignissen, Entwicklungen oder Handlungen die geplanten Ziele des eines Segmentes zu sichern oder zu übertreffen.

Zur Festlegung der Katalog- und Vertriebsaktivitäten werden im Wesentlichen Erfahrungswerte aus Katalog- und Onlineaktivitäten sowie Marktstudien herangezogen und zeitnah bei der Einkaufs- und Vertriebspolitik berücksichtigt.

BADER ist im Markt etabliert und hat eine hohe Kundentreue. Diese Kundenbeziehung verstehen wir als Chance bei der Gewinnung von Neukunden und einem Ausbau des Liefervolumens bei Bestandskunden. Wichtig hierbei ist die permanente Weiterentwicklung der Prozessqualität, der Angebotspalette und der Logistikprozesse.

Seit einigen Jahren wachsen die Online-Aktivitäten bei BADER stetig. BADER ist mit diversen Onlineshops präsent und somit vorbereitet. Um die Qualität der Shop zu erhöhen wird im Jahr 2025 der Anbieter gewechselt. In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit einem neuen Payment Provider um den Anforderungen der sicheren Zahlarten in Zukunft noch besser gerecht zu werden.

Das Forderungsmanagement inkl. der Bonitätsprüfung wird laufend optimiert. Aufgrund der Vielzahl an Kunden, die von uns beliefert werden, besteht kein wesentliches Ausfallrisiko bezogen auf einzelne Abnehmer. Überfällige Forderungen werden an Factoringunternehmen abgetreten. Deren Auswahl wird aufgrund der Bonität dieser Unternehmen und der geänderten gesetzlichen Vorgaben intensiv geprüft.

Im Rahmen der kontinuierlichen Überprüfung der Risikosituation wurden im Berichtsjahr keine den Fortbestand gefährdenden Risiken festgestellt.

II. Prognosebericht

Für das Jahr 2025 wird mit einem weltweiten Wachstum von 2,8 Prozent gerechnet, welches deutlich unterhalb der vorangegangenen Prognosen des IWF von Januar 2025 (3,3 Prozent) liegt. Die Abwärtsrisiken für die Weltwirtschaft nehmen nach Auffassung des IWF zu und dominieren den Ausblick. Insbesondere wachsende Unsicherheiten im Zuge eskalierender Handelskonflikte, aber auch anhaltende Risiken wie der demografische Wandel, Auswirkungen des Klimawandels und andauernde Konflikte können das Wachstum beeinträchtigen.

Die Prognose für den Euroraum im Jahr 2025 deutet auf ein moderates Wirtschaftswachstum und eine sinkende Inflation hin. Die Europäische Kommission erwartet ein Wachstum des realen BIP von 0,9 Prozent im Euroraum, während die Inflation voraussichtlich von 2,4 Prozent im Jahr 2024 auf 2,1 Prozent im Jahr 2025 sinken wird.

BADER nutzt sich verändernde Marktsituationen und geht von einem weiterhin soliden Geschäftsverlauf aus. Die vollständige Integration der Marke KLiNGEL (2024) wird zu dieser positiven

BADER-Versand Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag 31.1.2025)

Entwicklung beitragen. Als Folge werden die Werbemaßnahmen hochgehalten. Wir rechnen mit leicht sinkenden Umsatzerlösen und einem positiven Jahresergebnis.

Trotz geopolitischer und marktpolitischer Herausforderungen mit steigenden Einkaufspreisen bewahren wir unseren Anspruch an ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und haben die Warenbestände entsprechend für die kommende Saison disponiert. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und konzentrieren uns auch in den kommenden Jahren auf ein profitables Wachstum.

Linz, 31. Oktober 2025

BADER Versand Gesellschaft m.b.H., Linz
vertreten durch

Klaus Bader Colin Bader

